

Monatliche Kriminalstatistik des BM.I - Oktober 2004

Utl.: Rückgang der Kriminalität in Österreich – Starkes Minus in Wien=

Wien (OTS) – Die aktuelle Statistik weist einen Rückgang der angezeigten Fälle um 1,3% zum Vergleichszeitraum des Vorjahres aus. Positiv stellt sich die Situation in Wien dar. Verglichen mit dem Vorjahr geht die Kriminalität in Wien in den ersten zehn Monaten des Jahres 2004 um 7,8% zurück. Aber auch in Niederösterreich, das in den vergangenen Monaten von steigender Kriminalität betroffen war, ging die Kriminalität von September auf Oktober um 25,8 Prozent zurück.

Die Aufklärungsquote beträgt in Österreich von Jänner bis Oktober 37,5%

Für Bundesminister Dr. Ernst Strasser ist der Kriminalitätsrückgang vor allem auf die neuen polizeilichen Strategien zurückzuführen. Seit Jahresbeginn werden von den Sicherheitsverantwortlichen der Bundesländer gemeinsam mit dem Bundeskriminalamt Strategien zur Bekämpfung der Kriminalität entwickelt und ständig evaluiert. So ist die Exekutive in der Lage, sofort auf neue polizeiliche Herausforderungen zu reagieren.

„Österreich ist nach einer aktuellen Studie des Lausanne-Instituts IMD das sicherste Land der Welt. Die Erfolge unserer Mitarbeiter zeigen, dass unser Weg in die richtige Richtung führt. Mit der Zusammenführung der Wachkörper wird die Exekutive noch moderner und effizienter“, so Innenminister Ernst Strasser.

Rückfragehinweis:

Bundesministerium für Inneres
Mag. Johannes Rauch
Tel.: 01 - 53 126 - 2017

Bundeskriminalamt Pressestelle
Mjr Gerald Hesztera
Tel.: 0664 - 323 00 16

Angezeigte Fälle	Jän-Okt 2003	Jän-Okt 2004	Veränderung in %
Niederösterreich	72.714	79.736	9,7%
Burgenland	9.256	9.664	4,4%
Steiermark	55.052	56.769	3,1%
Oberösterreich	65.245	66.993	2,7%
Tirol	43.429	43.282	-0,3%
Salzburg	31.690	31.555	-0,4%
Vorarlberg	18.029	17.815	-1,2%
Kärnten	26.102	25.626	-1,8%
Wien	219.169	201.971	-7,8%
ÖSTERREICH GESAMT	540.686	533.411	-1,3%

Geklärte Fälle	Jän-Okt 2003	Jän-Okt 2004	Veränderung in %
Wien	59.055	53.110	-10,1%
Salzburg	11.847	11.053	-6,7%
Kärnten	12.617	12.083	-4,2%
Tirol	18.835	18.107	-3,9%
Vorarlberg	9.669	9.334	-3,5%
Niederösterreich	35.104	34.324	-2,2%
Oberösterreich	32.539	32.161	-1,2%
Steiermark	24.330	25.133	3,3%
Burgenland	4.434	4.669	5,3%
ÖSTERREICH GESAMT	208.430	199.974	-4,1%

Aufklärungsquoten	Jän-Okt 2003	Jän-Okt 2004	Veränderung absolut
Niederösterreich	48,3%	43,1%	- 5,2
Salzburg	37,4%	35,0%	- 2,4
Oberösterreich	49,9%	48,0%	- 1,9
Tirol	43,4%	41,8%	- 1,6
Vorarlberg	53,6%	52,4%	- 1,2
Kärnten	48,3%	47,2%	- 1,1
Wien	26,9%	26,3%	- 0,6
Steiermark	44,2%	44,3%	0,1
Burgenland	47,9%	48,3%	0,4
ÖSTERREICH GESAMT	38,6%	37,5%	- 1,1

Angezeigte Fälle	Sept 2004	Okt 2004	+ / - Vormonat in %
Wien	19.700	18.160	-7,8%
Kärnten	2.758	2.595	-5,9%
Vorarlberg	2.106	1.488	-29,3%
Salzburg	2.986	2.998	0,4%
Tirol	3.854	3.586	-7,0%
Oberösterreich	6.422	7.024	9,4%
Steiermark	5.230	6.128	17,2%
Burgenland	1.225	1.096	-10,5%
Niederösterreich	10.528	7.813	-25,8%

ÖSTERREICH	54.809	50.888	-7,2%
-------------------	---------------	---------------	--------------